

# Betriebsanleitung **DE**

Monteq

Anhängelast bis 380 kg

## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	4
1.1	Informationen zu dieser Anleitung.....	4
1.2	Symbolerklärung.....	4
1.3	Haftungsbeschränkung.....	5
1.4	Urheberschutz.....	5
1.5	Ersatzteile.....	6
1.6	Garantiebestimmungen.....	6
2	Sicherheit.....	7
2.1	Verantwortung des Betreibers.....	7
2.2	Personalanforderungen.....	7
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
2.4	Persönliche Schutzausrüstung.....	9
2.5	Besondere Gefahren.....	10
2.6	Funktionalität.....	11
3	Technische Daten.....	12
3.1	Allgemeine Angaben.....	12
3.2	Betriebsbedingungen.....	12
3.3	Typenbezeichnung.....	12
4	Aufbau und Funktion.....	13
5	Transport, Verpackung, Lagerung.....	15
5.1	Sicherheitshinweise für den Transport.....	15
5.2	Symbole auf der Verpackung.....	15
5.3	Transportinspektion.....	15
5.4	Auspacken und innerbetrieblicher Transport.....	16
5.5	Verpackung.....	16
5.6	Lagerung.....	17
6	Verwendung des Monteq.....	18
6.1	Spannmittel auf Maschinenadapter montieren.....	18
6.2	Spannmittel von Maschinenadapter demontieren.....	20
7	Demontage, Wiedereinlagerung, Entsorgung.....	22
7.1	Demontage.....	22
7.2	Wiedereinlagerung.....	22
7.3	Entsorgung.....	22
8	Wartung / Service.....	23
8.1	Reinigung.....	23
8.2	Einsatz von Schmiermitteln.....	23
8.3	Inspektion.....	24
9	Störungen.....	25
9.1	Sicherheit.....	25
9.2	Störungstabelle.....	25

10	Anhang.....	26
10.1	Hotline-Service.....	26
10.2	Repräsentanten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.....	26
10.2.1	Deutschland.....	26
10.2.2	Österreich und Schweiz.....	28
	Index.....	29
	EG-Konformitätserklärung.....	31

## 1 Allgemeines

### 1.1 Informationen zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt.

Die Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss in unmittelbarer Nähe des Produkts für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Das Personal muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung des Spannmittels abweichen.

Übliche Vorgehensweisen wie z.B. das Reinigen der Anschraubflächen werden als bekannt vorausgesetzt.

### 1.2 Symbolerklärung

#### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

Sicherheitshinweise unbedingt einhalten und umsichtig handeln, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



#### **WARNUNG!**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



#### **VORSICHT!**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



#### **HINWEIS!**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

## Tipps und Empfehlungen



... hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

## 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtiger Umbauten
- Technischer Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

## 1.4 Urheberschutz

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt und ausschließlich für interne Zwecke bestimmt.

Überlassung der Anleitung an Dritte, Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers außer für interne Zwecke nicht gestattet.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

## 1.5 Ersatzteile



### **WARNUNG!**

#### **Sicherheitsrisiko durch falsche Ersatzteile!**

Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können die Sicherheit beeinträchtigen sowie zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall führen.

- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Ersatzteile sind über Vertragshändler oder direkt beim Hersteller zu beziehen. Adressen finden Sie im Anhang.

## 1.6 Garantiebestimmungen

Die Garantiebestimmungen sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Herstellers enthalten.

## 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb.

### 2.1 Verantwortung des Betreibers

Das Produkt wird im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Betreiber des Produktes unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des Produktes gültigen lokalen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften und die Anleitung der Maschine eingehalten werden.

### 2.2 Personalanforderungen



#### **WARNUNG!**

#### **Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!**

Unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

- Alle Tätigkeiten nur durch dafür qualifiziertes Personal durchführen lassen.

In dieser Anleitung werden folgende Qualifikationen für verschiedene Tätigkeitsbereiche benannt.

#### ■ **Fachpersonal**

ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Als Personal sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie ihre Arbeit zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, z.B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, sind nicht zugelassen.

- Bei der Personalauswahl die am Einsatzort geltenden alters- und berufsspezifischen Vorschriften beachten.

## 2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Montagewerkzeug Monteq ist für die Montage von centroteX Spannmitteln bestimmt. Es ist nicht für den Einsatz in einer Maschine konzipiert und darf nicht auf Werkzeugmaschinen eingesetzt werden, sondern muss vor der Bearbeitung entfernt werden.

Der Monteq darf nur durch unterwiesenes Fachpersonal bedient und gereinigt werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung des Monteqs gilt als Fehlgebrauch und kann zu gefährlichen Situationen führen.



### **WARNUNG!**

#### **Gefahr durch Fehlgebrauch!**

Fehlgebrauch des Monteqs kann zu gefährlichen Situationen führen.

Insbesondere folgende Verwendungen des Monteqs unterlassen:

- Verwendung in Maschinen [z.B. Werkzeugmaschinen].
- Verwendung des Monteqs mit Spannmitteln, die nicht kompatibel sind.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

### **Einsatzbeschränkung**



### **WARNUNG!**

#### **Gefahr durch Fehlgebrauch!**

Fehlgebrauch des Monteqs kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Der Monteq ist ausschließlich für kompatible Spannmittel aus dem Hause HAINBUCH zugelassen.



## 2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Arbeit ist das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung erforderlich, um die Gesundheitsgefahren zu minimieren.

- Die für die jeweilige Arbeit notwendige Schutzausrüstung während der Arbeit stets tragen.
- Im Arbeitsbereich angebrachte Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen.

### Grundsätzlich tragen

Bei allen Arbeiten grundsätzlich zu tragen:



#### Arbeitsschutzkleidung

ist eng anliegende Arbeitskleidung mit geringer Reißfestigkeit, mit engen Ärmeln und ohne abstehende Teile. Sie dient vorwiegend zum Schutz vor Erfassen durch bewegliche Maschinenteile.

Keine Ringe, Ketten und sonstigen Schmuck tragen.



#### Sicherheitsschuhe

zum Schutz vor schweren herab fallenden Teilen und Ausrutschen auf rutschigem Untergrund.

### Bei besonderen Arbeiten tragen

Beim Ausführen besonderer Arbeiten ist spezielle Schutzausrüstung erforderlich. Auf diese wird in den einzelnen Kapiteln dieser Anleitung gesondert hingewiesen. Im Folgenden werden diese besonderen Schutzausrüstungen erläutert:



#### Schutzhelm

zum Schutz vor herab fallenden und umher fliegenden Teilen und Materialien.



#### Schutzhandschuhe

zum Schutz der Hände vor Reibung, Abschürfungen, Einstichen oder tieferen Verletzungen sowie vor Berührung mit heißen Oberflächen.

## 2.5 Besondere Gefahren

- Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in den weiteren Kapiteln dieser Anleitung beachten, um Gesundheitsgefahren zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden.

### Schwebende Lasten



#### **WARNUNG!**

##### **Lebensgefahr durch schwebende Lasten**

Der Monteq muss zusammen mit dem Spannmittel an einen Kran gehoben werden. Beim Heben der Spannmittel besteht Lebensgefahr durch herab fallende oder unkontrolliert schwenkende Teile.

- Niemals unter schwebende Lasten treten.
- Die Angaben zu den vorgesehenen Anschlagpunkten beachten. Auf sicheren Sitz der Anschlagmittel achten.
- Nicht an hervorstehenden Bauteilen anschlagen.
- Nur zugelassene Hebezeuge und Anschlagmittel mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden.
- Keine angerissenen oder angescheuerten Seile und Riemen verwenden.



#### **VORSICHT**

##### **Verletzungsgefahr!**

Durch Herunterfallen des Produkts oder seiner Einzelteile kann es zu schweren Quetschungen und Brüchen kommen.

Durch das Eigengewicht des Produkts oder seiner Einzelteile kann es zu hoher körperlichen Belastung kommen.



## **VORSICHT!**

### **Verletzungsgefahr!**

- Maximale Anhängelast / Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden!
- Eine beschädigter Monteq ist der weiteren Benutzung sofort zu entziehen!
- Vor dem Anheben einer Last ist zu prüfen, dass die Kugelsperbolzen eingebracht und eingerastet sind!
- Das Lösen der Kugeltragbolzen darf nur bei abgelegtem und gesichertem Spannmittel erfolgen bzw. sobald das Spannmittel laut dessen Betriebsanleitung am Maschinenadapter befestigt ist!

## **2.6 Funktionalität**



## **HINWEIS!**

Bei starker Verschmutzung des Produktes ist die Funktionalität nicht mehr gewährleistet!

- Die Reinigungsintervalle sind unbedingt einzuhalten.

## 3 Technische Daten

### 3.1 Allgemeine Angaben

Der Monteq ist in verschiedenen Größen und Varianten verfügbar.

- Aufnahmedurchmesser
- Gewicht

### 3.2 Betriebsbedingungen

#### Umgebung

#### Angabe

#### Wert

#### Einheit

Temperaturbereich

15 - 65

°C

#### Mechanische Betätigung

In jedem möglichen Betriebszustand dürfen die maximalen technischen Kennwerte nicht überschritten werden!

### 3.3 Typenbezeichnung

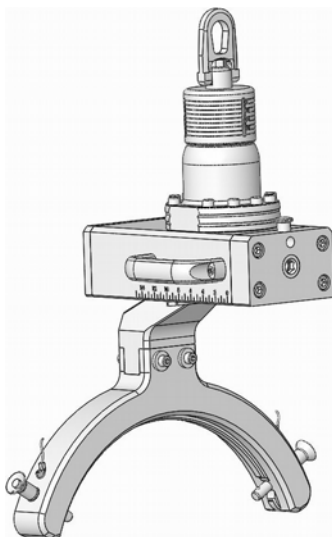


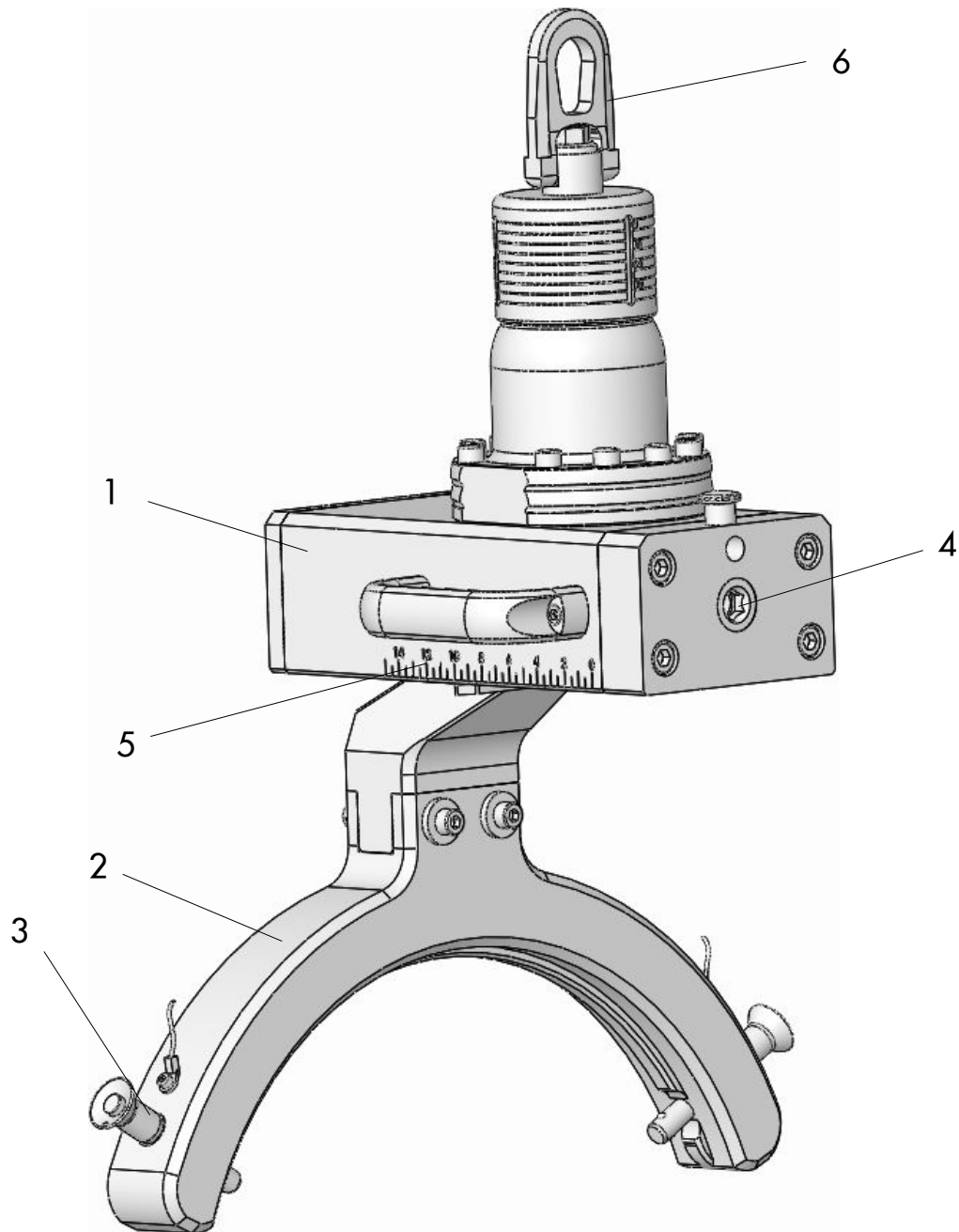
Abb. 1

Die Typenbezeichnung befindet sich auf dem Produkttypenschild und beinhaltet folgende Angaben:

- FA-Nr.
- Baujahr
- Anhängelast / Tragfähigkeit max. [kg]
- Eigengewicht [kg]

## 4 Aufbau und Funktion

### Aufbau



**Abb. 2**

1. Laufwagen

2. Bügel

3. Kugelsperrbolzen

4. Stellschraube Gewichtsverlagerung

5. Skala Gewichtsverlagerung

6. Drehbare Ringschraube [entkoppelt]

## Kurzbeschreibung

Alle, die schwere Spannmittel rüsten müssen, bekommen jetzt eine praktische Unterstützung: die Monteq Spannfutter Montagehilfe für das centreX Schnellwechselsystem. Ausrichten und Hantieren funktioniert damit ganz einfach. Dank der gefederten Lagerung lässt sich das Spannmittel sogar von Hand anheben, mit einer Stellschraube kann das Spannmittel selbst bei unterschiedlichsten Längen fluchtend zur Spindelachse eingestellt werden.

- einfache und sichere Handhabung von schweren Spannmitteln
- kein schräg hängendes Spannmittel
- Justierung der Spannmittelachse fluchtend zur Spindelachse
- keine Beschädigung der Spindellager, zwangfreies Montieren und optimale Wechselgenauigkeit durch gefederte Lasten

## 5 Transport, Verpackung, Lagerung

### 5.1 Sicherheitshinweise für den Transport

**Außermittiger Schwerpunkt**



#### **WARNUNG!**

#### **Absturzgefahr durch außermittigen Schwerpunkt**

Packstücke können einen außermittigen Schwerpunkt aufweisen. Bei falschem Anschlag kann das Packstück kippen und lebensgefährliche Verletzungen verursachen.

- Markierungen auf den Packstücken beachten.
- Den Kranhaken so anschlagen, dass er sich über dem Schwerpunkt befindet.
- Vorsichtig anheben und beobachten, ob die Last kippt. Falls erforderlich, den Anschlag verändern.

### 5.2 Symbole auf der Verpackung



#### **Zerbrechlich**

Kennzeichnet Packstücke mit zerbrechlichem oder empfindlichem Inhalt.

Das Packstück mit Vorsicht behandeln, nicht fallen lassen und keinen Stößen aussetzen.



#### **Vor Nässe schützen**

Packstücke vor Nässe schützen und trocken halten.

### 5.3 Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- Reklamation einleiten.



Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist. Schadenersatzansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

## 5.4 Auspacken und innerbetrieblicher Transport

- Zu zweit arbeiten.
- Benötigtes Sonderwerkzeug:
  - Kran
- 1. Monteq mit Hilfe eines Krans vorsichtig aus der Transportverpackung herausheben und auf einer stabilen, ebenen Unterlage absetzen.

## 5.5 Verpackung

### Zur Verpackung

Die einzelnen Packstücke sind entsprechend den zu erwartenden Transportbedingungen verpackt. Für die Verpackung wurden ausschließlich umweltfreundliche Materialien verwendet.

Die Verpackung soll die einzelnen Bauteile bis zur Montage vor Transportschäden, Korrosion und anderen Beschädigungen schützen. Daher die Verpackung nicht zerstören und erst kurz vor der Montage entfernen.



Die Packstücke sind luftdicht in Folie eingeschweißt und in Kartons verpackt.

### Umgang mit Verpackungsmaterialien

Verpackungsmaterial nach den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen und örtlichen Vorschriften entsorgen.



#### **HINWEIS!**

#### **Umweltschäden durch falsche Entsorgung!**

Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können in vielen Fällen weiter genutzt oder sinnvoll aufbereitet und wiederverwertet werden.

- Verpackungsmaterialien umweltgerecht entsorgen.
- Die örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften beachten. Gegebenenfalls einen Fachbetrieb mit der Entsorgung beauftragen.



## 5.6 Lagerung



Unter Umständen befinden sich auf den Packstücken Hinweise zur Lagerung und Wiedereinlagerung, die über die hier genannten Anforderungen hinausgehen. Diese entsprechend einhalten.

### Lagerung der Packstücke

Packstücke unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren
- Trocken und staubfrei lagern
- Keinen aggressiven Medien aussetzen
- Vor Sonneneinstrahlung schützen
- Mechanische Erschütterungen vermeiden
- Lagertemperatur: 15 bis 35 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: max. 60 %
- Bei Lagerung länger als 3 Monate:
  - regelmäßig den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren
  - Falls erforderlich, die Konservierung auffrischen oder erneuern

### Wiedereinlagerung des Monteqs

Den Monteq unter folgenden Bedingungen wiedereinlagern:

- Den Monteq vor Wiedereinlagerung gründlich reinigen [siehe Kapitel »Reinigung«]
- Den Monteq einölen und/oder einfetten [siehe Kapitel »Reinigung«]
- Monteq luftdicht in Folie verpacken
- Der Monteq muss lagesicher gelagert werden. Ist dies nicht gewährleistet, verwenden Sie einen geeigneten Behälter für den Monteq oder stellen Sie den Regalboden mit einer umlaufenden Sicherungskante aus.

## 6 Verwendung des Monteq



### VORSICHT!

#### Verletzungsgefahr!

Das Hineinbeugen in den Maschinenarbeitsraum kann zu schweren Kopfverletzungen führen.

Durch ungeplantes Anlaufen der Maschine besteht Verletzungsgefahr.

- Stellen Sie sicher, dass die Anlage drucklos geschaltet ist und dass ein Anlaufen der Maschine ausgeschlossen werden kann!

### 6.1 Spannmittel auf Maschinenadapter montieren

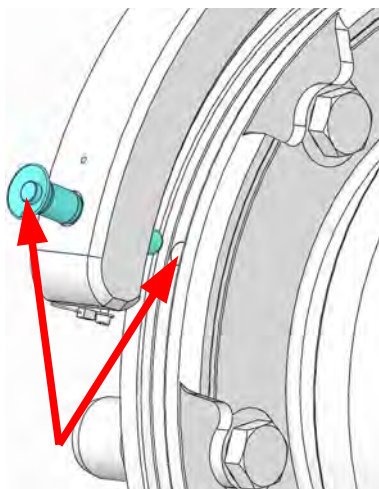


Abb. 3

1. Befestigen Sie den Monteq sicher und mit geeigneten Anschlagmitteln an einem Kran.
2. Setzen Sie den Monteq mit Hilfe des Krans in die passende Ringnut des vorgesehenen centroteX Spannmittels.



Achten Sie dabei auf die Flucht zwischen den Bohrungen für die Kugelsperrbolzen im Bügel des Monteq und den Bohrungen in der Nut des Spannmittels.

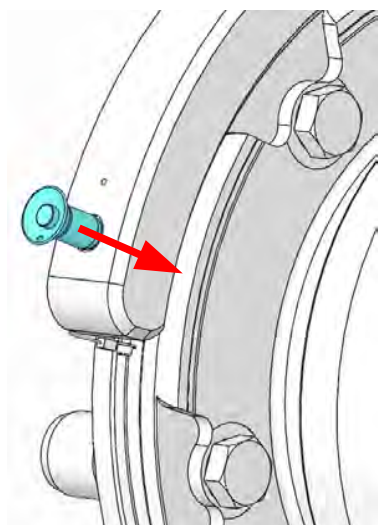


Abb. 4

3. Drücken Sie alle Kugelsperrbolzen ein und stellen Sie sicher, dass sie vollständig eingerastet sind.



### VORSICHT! Verletzungsgefahr!

- Vor dem Anheben einer Last ist zu prüfen, dass alle Kugelsperrbolzen vollständig eingerastet sind!
- Maximale Anhängelast/Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden!

# Monteq – Verwendung des Monteq

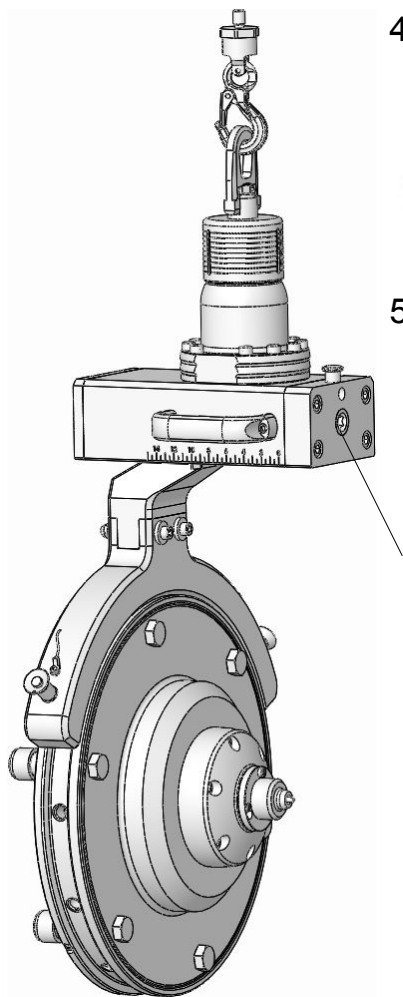


Abb. 5

4. Richten Sie den Verbund Monteq mit Spannmittel horizontal aus, indem Sie die Stellschraube [F] betätigen.



- Notieren Sie sich den Skalenwert. Bei der Demontage dieses Spannmittels verbessert ein vorab eingestellter Monteq das Handling.

5. Fahren Sie mit dem Kran den Verbund an den montierten centroteX Maschinenadapter.

F  
[SW14]

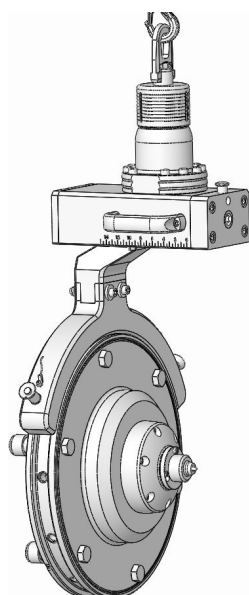


Abb. 6

6. Montieren Sie das Spannmittel gemäß dessen Betriebsanleitung.
7. Lösen Sie den Monteq vom Spannmittel, indem Sie die Kugelsperrbolzen heraus ziehen.



## **VORSICHT! Verletzungsgefahr!**

Das Lösen der Kugelsperrbolzen darf erst erfolgen sobald das Spannmittel entsprechend seiner Betriebsanleitung am Maschinenadapter befestigt ist!

## 6.2 Spannmittel von Maschinenadapter demontieren

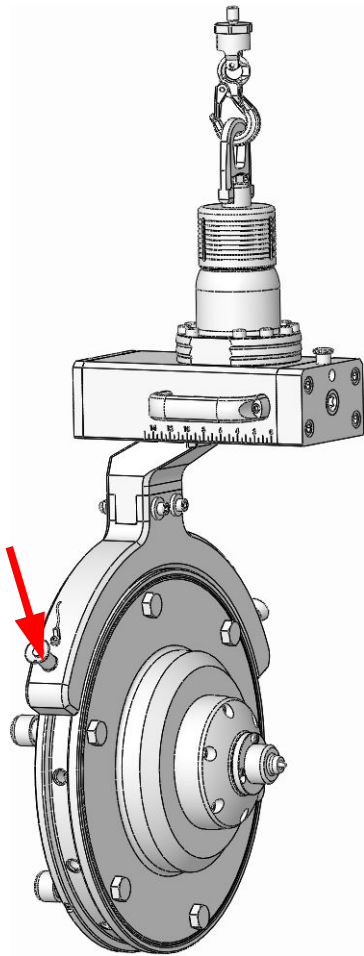


Abb. 7

1. Befestigen Sie den Monteq sicher und mit geeigneten Anschlagmitteln an einem Kran.
2. Setzen Sie den Monteq mit Hilfe des Krans in die passende Ringnut des vorgesehenen centroteX Spannmittels.



Achten Sie dabei auf die Flucht zwischen den Bohrungen für die Kugelsperrbolzen im Bügel des Monteqs und den Bohrungen in der Nut des Spannmittels.

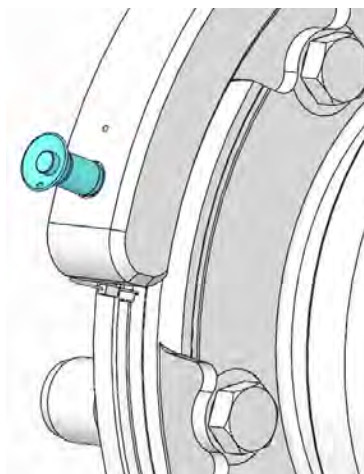


Abb. 8

3. Drücken Sie alle Kugelsperrbolzen ein bis sie vollständig eingerastet sind.

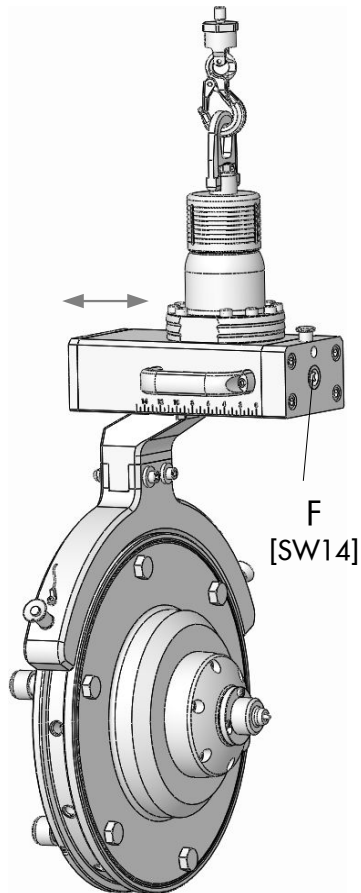


Abb. 9



Um das Handling der Demontage zu verbessern, stellen Sie über die Stellschraube [F] die horizontale Ausrichtung ein. Falls der Skalenwert aus der Montage des Spannmittels nicht bekannt ist, sollte die Gewichtsverteilung abgeschätzt werden.

4. Lösen Sie die Befestigung des Spannmittels zum Maschinenadapter gemäß dessen Betriebsanleitung.



### VORSICHT! Verletzungsgefahr!

- Vor dem Anheben einer Last ist zu prüfen, dass alle Kugelsperrbolzen vollständig eingearastet sind!
- Maximale Anhängelast/Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden!



### VORSICHT! Verletzungsgefahr!

- In Abhängigkeit von der allgemeinen Gewichtsverteilung und der horizontalen Ausrichtung kann sich das Spannmittel selbstständig in eine Drehbewegung versetzen!

5. Fahren Sie mit dem Kran den Verbund an den Lagerplatz für das Spannmittel und legen es ab.



### VORSICHT! Verletzungsgefahr!

Das Lösen der Kugelsperrbolzen darf nur bei abgelegtem und gesichertem Spannmittel erfolgen!

6. Lösen Sie den Monteq vom Spannmittel, indem Sie die Kugelsperrbolzen lösen.

## 7 Demontage, Wiedereinlagerung, Entsorgung

### 7.1 Demontage

Die Instandhaltung und die Demontage darf ausschließlich durch den Hersteller erfolgen!



#### **WARNUNG!**

#### **Verletzungsgefahr durch gespeicherte Energie!**

Das Freiwerden der gespeicherten Energie kann zu Verletzungen führen.

Die Anhängenvorrichtung des Monteq ist mit Federn ausgeführt. Diese Feder stehen unter Permanentspannung!

### 7.2 Wiedereinlagerung

Der Monteq muss für die Wiedereinlagerung gereinigt werden [siehe Kapitel »Reinigung«].



#### **HINWEIS!**

Die Lagerbedingungen befinden sich im Kapitel »Transport, Verpackung und Lagerung«.

### 7.3 Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, den Monteq der Wiederverwertung zuführen.



#### **HINWEIS!**

#### **Umweltschäden bei falscher Entsorgung!**

Schmier- und andere Hilfsstoffe unterliegen der Sondermüllbehandlung und dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden!

Die örtliche Kommunalbehörde oder spezielle Entsorgungsfachbetriebe geben Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung.

## 8 Wartung / Service

Das Montagewerkzeug muss sorgfältig behandelt werden!

### 8.1 Reinigung



#### **HINWEIS!**

#### **Sachschaden durch Reinigung mit Druckluft!**

Durch eine Reinigung des Monteqs mit Druckluft können sich Metallspäne in Gewinde und Nuten setzen. Dadurch kann der Monteq beschädigt oder sogar zerstört werden.

- Monteq nie mit Druckluft reinigen!

- Benötigte Hilfsmittel:
  - esterfreies, nicht polares Reinigungsmittel
  - weiches, fusselfreies Tuch
- Alle im Folgenden aufgeführten Bauteile mit Reinigungsmittel und Tuch von allen Öl- und Fettrückständen säubern:
  - Bügel
  - Laufwagen

### 8.2 Einsatz von Schmiermitteln

Der Monteq ist dauergeschmiert und muss nicht durch den Anwender nach geschmiert werden.

## 8.3 Inspektion

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass der Monteq in regelmäßigen, vorgegebenen Abständen durch einen Sachkundigen geprüft wird.

Um die dauerhafte Sicherheit des Monteq zu gewährleisten, muss dieser

■ **halbjährlich**

einer Inspektion unterzogen werden.

Im Rahmen dieser Inspektion müssen die folgenden Punkte durch den Betreiber geprüft und sichergestellt werden:

1. Verformung der Kugelsperrbolzen?
2. Sichtbare Bauteilbeschädigungen/Risse?
3. Siegellackstellen vorhanden und ordnungsgemäß?
4. Federfunktion im Ausgleich?

Sollte einer der o.g. Punkte nicht erfüllt werden, so muss der Monteq durch den Hersteller gewartet werden.

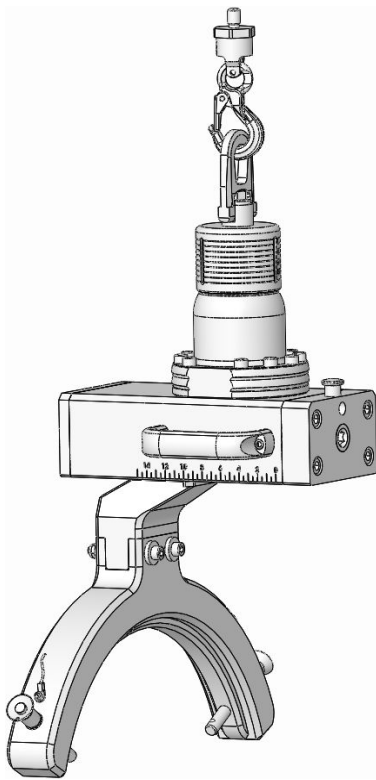


Abb. 10



## 9 Störungen

Im folgenden Kapitel sind mögliche Ursachen für Störungen und die Arbeiten zur ihrer Beseitigung beschrieben.

Bei vermehrt auftretenden Störungen die Wartungsintervalle entsprechend der tatsächlichen Belastung verkürzen.

Bei Störungen, die durch die nachfolgenden Hinweise nicht zu beheben sind, den Hersteller kontaktieren, siehe Service-Adresse auf der Rückseite der Betriebsanleitung.

### 9.1 Sicherheit

#### Verhalten bei Störungen

Grundsätzlich gilt:

1. Störungsursache ermitteln.
2. Verantwortlichen am Einsatzort über Störung sofort informieren.
3. Je nach Art der Störung diese von autorisiertem Fachpersonal beseitigen lassen oder selbst beheben.



Die im Folgenden aufgeführte Störungstabelle gibt Aufschluss darüber, wer zur Behebung der Störung berechtigt ist.

### 9.2 Störungstabelle

Störung	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung	Behebung durch
Kugelsperrbolzen verhaken	Verschmutzung oder Beschädigung der Kugelsperrbolzen	Reinigung und Wartung der Kugelsperrbolzen	HAINBUCH

## 10 Anhang

### 10.1 Hotline-Service

#### Bestell-Hotline

Schnell bestellt, schnell geliefert. Anruf genügt:  
+49 7144. 907-333

#### Termin-Hotline

Aktueller Status Ihrer Bestellung? Einfach anrufen:  
+49 7144. 907-222

#### 24h-Notruf

Crash gefahren oder ein anderer technischer Notfall?  
Unsere Experten sind rund um die Uhr für Sie da:  
+49 7144. 907-444

### 10.2 Repräsentanten in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Für weitere Beratung oder Hilfestellung stehen die im Folgenden aufgeführten Vertriebspartner und Service-Mitarbeiter zur Verfügung.

Übersicht über die deutschen Postleitzahlengebiete:

<b>Mi</b>	010 – 049	<b>Si</b>	350 – 369	<b>Hen</b>	560 – 569	<b>Rt</b>	730 – 739	<b>Fs</b>	880 – 899
<b>Sl</b>	060 – 089	<b>Bs</b>	370 – 399	<b>Re</b>	570 – 599	<b>Ti</b>	740 – 749	<b>Sb</b>	900 – 919
<b>Mi</b>	090 – 189	<b>Ft</b>	400 – 479	<b>Si</b>	600 – 659	<b>He</b>	750 – 799	<b>Hs</b>	920 – 949
<b>Wt</b>	190 – 289	<b>Bo</b>	480 – 499	<b>Ti</b>	660 – 699	<b>Hs</b>	800 – 819	<b>Sb</b>	950 – 969
<b>Bs</b>	290 – 319	<b>Ft</b>	500 – 549	<b>Rt</b>	700 – 709	<b>Gw</b>	820 – 829	<b>Si</b>	970 – 978
<b>Bo</b>	320 – 339	<b>Hen</b>	550 – 559	<b>Rt</b>	710 – 719	<b>Hs</b>	830 – 859	<b>Ti</b>	979
<b>Bs</b>	340 – 349	<b>Si</b>	400 – 479	<b>Fs</b>	720 – 729	<b>Gg</b>	860 – 879	<b>Sl</b>	980 – 999

#### 10.2.1 Deutschland

**Bo** Werner Bock KG  
Vertretung  
Neue Reihe 2  
DE-33699 Bielefeld  
Tel. +49 521.92458-0  
Fax +49 521.92458-99  
E-Mail: bockkg@gmx.de  
Internet: www.werner-bock-kg.de

**He** Thomas Helfer Industrievertretung  
Vertretung  
Gerwigstraße 4  
DE-76437 Rastatt  
Tel. +49 7222.916231  
Fax +49 7222.916240  
Mobil +49 171. 2032559  
E-Mail: helfer.industrievertretung@t-online.de

**Bs** Bock & Strothmann GmbH  
Vertretung  
Berliner Allee 49  
DE-30855 Langenhagen-Godshorn  
Tel. +49 511.781068  
Fax +49 511.782960  
E-Mail: [vertrieb@bockundstrothmann.de](mailto:vertrieb@bockundstrothmann.de)  
Internet: [www.bockundstrothmann.de](http://www.bockundstrothmann.de)

**Fs** Uwe Fischer  
Technische Beratung und Verkauf  
HAINBUCH GMBH  
Im Apfentäle 25  
DE-72525 Münsingen-Auingen  
Tel. +49 7144.907-662  
Fax +49 7381.183783  
E-Mail: [uwe.fischer@hainbuch.de](mailto:uwe.fischer@hainbuch.de)

**Ft** Jörg Fedtke  
Technische Beratung und Verkauf  
HAINBUCH GMBH  
Kunkelsberg 2  
DE-45239 Essen  
Tel. +49 7144.907-661  
Fax +49 201.2463-839  
E-Mail: [joerg.fedtke@hainbuch.de](mailto:joerg.fedtke@hainbuch.de)

**Gw** Winfried Gogg  
Technische Beratung und Verkauf  
HAINBUCH GMBH  
Kantstr. 16  
DE-88471 Laupheim  
Tel. +49 7144.907-673  
Fax +49 7144.907-872  
E-Mail: [winfried.gogg@hainbuch.de](mailto:winfried.gogg@hainbuch.de)

**Hb** HAINBUCH GmbH  
Spannende Technik  
Erdmannhäuser Straße 57  
DE-71672 Marbach  
Tel. +49 7144.907-333  
Fax +49 7144.18826  
E-Mail: [verkauf@hainbuch.de](mailto:verkauf@hainbuch.de)

**Sb** Benjamin Schuh  
Technische Beratung und Verkauf  
HAINBUCH GMBH  
Am Erlengraben 39  
DE-91459 Markt Erlbach  
Tel. +49 7144.907-672  
Fax +49 7144.907-872  
E-Mail: [benjamin.schuh@hainbuch.de](mailto:benjamin.schuh@hainbuch.de)

**Hen** Anika Hensen  
Technische Beratung und Verkauf  
HAINBUCH GmbH  
Mühlenberg 15  
DE-53902 Müstereifel  
Tel. +49 7144.907-675  
Fax +49 7144.18826  
E-Mail: [anika.hensen@hainbuch.de](mailto:anika.hensen@hainbuch.de)

**Hs** Thomas Hummel  
Technische Beratung und Verkauf  
HAINBUCH GMBH  
Pfarrer-Hopp-Straße 1  
DE-93142 Pirkensee  
Tel. +49 7144.907-674  
Fax +49 7144.907-874  
E-Mail: [thomas.hummel@hainbuch.de](mailto:thomas.hummel@hainbuch.de)

**Mi** Henry Miersch  
Technische Beratung und Verkauf  
HAINBUCH GMBH  
Feldstraße 51  
DE-06917 Jessen  
Tel. +49 7144.907-664  
Fax +49 3537.200455  
E-Mail: [henry.miersch@hainbuch.de](mailto:henry.miersch@hainbuch.de)

**Re** Ulrich Rimmel  
Vertretung  
Gildestraße 18  
DE-58791 Werdohl  
Tel. +49 2392.9383-0  
Fax +49 2392.9383-17  
E-Mail: [info@remmel.de](mailto:info@remmel.de)  
Internet: [www.remmel.de](http://www.remmel.de)

**Rt** Renee Reuter  
Technische Beratung und Verkauf  
HAINBUCH GMBH  
Brühlstraße 7  
DE-73252 Lenningen  
Tel. +49 7144.907-670  
Fax +49 7026.371871  
E-Mail: [renee.reuter@hainbuch.de](mailto:renee.reuter@hainbuch.de)

**Ti** Jörg Tittel  
Gebietsverkaufsleiter  
HAINBUCH GMBH  
Wunnensteinstraße 10  
DE-71711 Steinheim/Murr  
Tel. +49 7144.907-668  
Fax +49 7144.819864  
E-Mail: [joerg.tittel@hainbuch.de](mailto:joerg.tittel@hainbuch.de)

**Si** Michael Simon  
Technische Beratung und Verkauf  
HAINBUCH GMBH  
Am Tannenberg 8  
DE-63776 Mömbris  
Tel. +49 7144.907-667  
Fax +49 6029.994932  
E-Mail: michael.simon@hainbuch.de

**Sl** Jörg Schlag  
Technische Beratung und Verkauf  
HAINBUCH GMBH  
Martin-Drucker-Straße 21  
DE-04157 Leipzig  
Tel. +49 7144.907-665  
Fax +49 341.24689012  
E-Mail: joerg.schlag@hainbuch.de

**Kp** Thomas Klumpp  
Gebietsverkaufsleiter  
HAINBUCH GMBH  
Hahnbergweg 15  
DE-72270 Baiersbronn  
Tel. +49 7144.907-663  
Fax +49 7144.291131  
E-Mail: thomas.klumpp@hainbuch.de

**Wt** Werkzeug-Technik-Nord  
Vertretung  
Emmy-Noether-Str.1  
DE-24558 Henstedt-Ulzburg  
Tel. +49 4193.8891780  
Fax +49 4193.88917888  
E-Mail: wtn@wtn-gmbh.de

**Za** Carsten Zander  
Gebietsverkaufsleiter  
HAINBUCH GMBH  
Friedrich-Ebert-Straße 9  
DE-31848 Bad Münder  
Tel. +49 7144.907-669  
Fax +49 5042.506751  
E-Mail: carsten.zander@hainbuch.de

## 10.2.2 Österreich und Schweiz

**■** HAINBUCH Austria GmbH  
SPANNENDE TECHNIK  
Pillweinstr. 16  
5020 Salzburg  
Phone +43 662 825309  
E-mail: verkauf@hainbuch.at  
Internet: www.hainbuch.com

**■** Utilis Müllheim AG  
Präzisionswerkzeuge  
Kreuzlinger Strasse 22  
CH-8555 Müllheim  
Tel. +41 52. 7626262  
Fax +41 52. 7626200  
E-Mail: info@utilis.com  
Internet: www.utilis.com

**■** GGW Gruber & Co. GmbH  
Kolingasse 6  
1090 Vienna  
Phone +43 13107596-0  
Fax +43 13107596-31  
E-Mail: office@ggwgruber.com  
Internet: www.ggwgruber.com

## Index

<b>A</b>		
Aufbau.....	13	
Auspacken.....	16	
<b>B</b>		
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8	
Betriebsbedingungen.....	12	
<b>D</b>		
Demontage, Wiedereinlagerung.....	22	
<b>E</b>		
Entsorgung.....	22	
Ersatzteile.....	6	
<b>F</b>		
Fachpersonal.....	7	
<b>G</b>		
Garantie.....	6	
Gefahren.....	10	
<b>H</b>		
Haftung.....	5	
<b>I</b>		
Inspektion.....	24	
<b>L</b>		
Lagerung.....	17	
Lasten.....	10	
<b>P</b>		
Personalanforderungen.....	7	
<b>R</b>		
Reinigung.....	23	
Repräsentanten.....		
Deutschland.....	26	
Österreich.....	28	
Schweiz.....	28	
<b>S</b>		
Schutzausrüstung.....		
Arbeitsschutzkleidung.....	9	
Schutzhandschuhe.....	9	
Schutzhelm.....	9	
Sicherheitsschuhe.....	9	
Sicherheit.....	7	
Störungen.....	25	
Störungstabelle.....	25	
Symbole auf der Verpackung.....	15	
Symbole in der Anleitung.....	4	
<b>T</b>		
Technische Daten.....	12	
Transport, innerbetrieblich.....	16	
Transportinspektion.....	15	
Typenbezeichnung.....	12	
<b>U</b>		
Urheberschutz.....	5	
<b>V</b>		
Verpackung.....	16	
<b>W</b>		
Wartung.....	23	



## EG-Konformitätserklärung

**EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen [Anhang II A] /**

**EC Declaration of conformity according to EC directive 2006/42/EC on machinery [Annex II A]**

**Original-Konformitätserklärung / Translation of original declaration of conformity**

**Hersteller / manufacturer:** HAINBUCH GmbH Spannende Technik  
Erdmannhäuser Straße 57  
71672 Marbach  
Deutschland

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird. /

This declaration relates exclusively to the machinery in the state in which it was placed on the market, and excludes components which are added and/or operations carried out subsequently by the final user. The declaration is no more valid, if the product is modified without agreement.

**Hiermit erklären wir**, dass die nachstehend beschriebene Maschine /  
**Herewith we declare**, that the machinery described below

**Produktbezeichnung / product denomination:** **Monteq – Anhängelast bis 380kg**

allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht. /  
is complying with all essential requirements of the Machinery Directive 2006/42/EC.

**Angewandte harmonisierte Normen / Harmonised Standards used:**

- EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze /  
Safety of Machinery – Basic concepts
- DIN EN 13155:2014-12 Krane - Sicherheit - Lose Lastaufnahmemittel /  
Crane - Safety - Non-fixed load lifting attachments

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen /  
The person authorized to compile the relevant technical documentation:  
HAINBUCH GmbH Spannende Technik  
Konstruktionsleitung  
Erdmannhäuser Straße 57  
71672 Marbach  
Deutschland

Marbach, Oktober 2015

Konstruktionsleitung / Head of engineering

Ort, Datum /  
Place, Date

Funktion / function of signatory



HAINBUCH GMBH · SPANNENDE TECHNIK  
Postfach 1262 · 71667 Marbach / Erdmannhäuser Straße 57 · 71672 Marbach · Deutschland  
Tel. +49 7144.907-0 · Fax +49 7144.18826 · [verkauf@hainbuch.de](mailto:verkauf@hainbuch.de) · [www.hainbuch.com](http://www.hainbuch.com)  
**24h-Notruf** +49 7144.907-444